

## BESCHLUSS VII – MAROKKO

### THEMA: POLITISCHE UND SOZIALE RECHTE

### BETREFF: DIE EVAKUIERUNG UND UMSIEDLUNG VERFOLGTER LGBT-POPULATIONEN

Die Generalversammlung,

Feststellung	eine Zunahme der Homophobie weltweit, die zu zahlreichen Spannungen und Verfolgungen in den Ländern führt, in denen LGBT-Bevölkerungen leben,
Beobachtet	die weltweit zunehmenden Anti-LGBT-Aktionen, wie beispielsweise die Schießerei in Orlando im Jahr 2016, bei der 49 Menschen ums Leben kamen und 53 verletzt wurden, oder der Anschlag in Oslo im Jahr 2022, bei dem etwa zwanzig Menschen verletzt und zwei getötet wurden, wodurch ein Klima der Unsicherheit für alle geschaffen wurde,
Bemerkt	dass etwa die Hälfte der Länder Afrikas und andere Länder in vielen Regionen der Welt die LGBT-Ideologie für illegal und strafbar erklären, beispielsweise mit langjährigen Haftstrafen in Algerien und Burkina Faso oder sogar der Todesstrafe in Brunei, wodurch das ohnehin schon schwache Justizsystem in diesen Ländern zusätzlich belastet wird,
Hervorhebt	dass viele Länder nach wie vor muslimisch geprägt sind und diese Bevölkerungsgruppen daher nicht schützen,
Zwang	festzustellen, dass die Sitten und Werte vieler Länder nicht mit den von der LGBT-Gemeinschaft vertretenen Werten übereinstimmen, was eine Gefahr für den Zusammenhalt der Länder darstellt,
Erinnert	die Auswirkungen der Kolonialisierung nicht nur auf Marokko, sondern auch auf die Länder Afrikas, Südamerikas und Asiens und die Angst vor jeder Form der Auferlegung fremder Werte oder Gesellschaftsmodelle.
Entscheidet	<p>sich dafür einzusetzen, der LGBT-Bevölkerung eine tragfähige und dauerhafte Lösung anzubieten, die ihnen die Möglichkeit gibt, außerhalb der Länder, in denen sie bedroht sind, ein Leben in Würde zu führen;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- die Ausreise dieser Personen, deren Anwesenheit in diesen Gebieten ein Problem darstellt, in die Aufnahmeländer erheblich zu erleichtern;</li><li>- die Schaffung eines Rahmens für multilaterale Zusammenarbeit, einschließlich Transfervereinbarungen, Aufnahme und Integrationsprogrammen sowie Überwachungsmechanismen, die den Schutz und das Wohlergehen der betroffenen Personen gewährleisten</li><li>- das UNHCR zu unterstützen und finanziell zu fördern, damit es sich stärker auf den Schutz und die Unterstützung von LGBT-Personen in prekären Situationen konzentrieren kann;</li><li>- die Einführung vertraulicher Verfahren zu fördern, die von geschultem Personal durchgeführt werden, um verfolgte LGBT-Personen korrekt zu identifizieren und Missbrauch durch Personen zu vermeiden, die vorgeben, LGBT zu sein.</li></ul>

*Der französische Text ist maßgebend.*